

Forum XXelle heißt die Veranstaltungsreihe, die gemeinsam von den Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Gummersbach und Wiehl initiiert und gestaltet wird. Im **Forum XXelle** stellen wir aktuelle gesellschaftliche Themen zur Diskussion, die einer Information im Sinne der Gleichstellung förderlich sind.

Was wäre das **Forum XXelle**, das nur den Kopf anspricht? Mit Theater, Kabarett und Musikver-

anstaltungen wollen wir alle Ihre Sinne ansprechen, und gesellschaftliche Themen von einer anderen Warte beleuchten.

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zu unseren Veranstaltungen ein. Ebenso freuen wir uns über **Ihre** Themenvorschläge, damit sich eine Veranstaltungsreihe entwickelt, die ganz in Ihrem Sinne ist.

Wir freuen uns auf spannende und abwechslungsreiche Veranstaltungen und natürlich auf Sie. Und wir sind gespannt auf Ihre Resonanz.

Anke Vogt-Katzwinkel
Martina Kalkum

Gleichstellungsstellen
der Städte Gummersbach
und Wiehl

Frauen
Männer
Partnerschaft
Familie
Beruf
Kommunikation
Kompetenz
Kabarett
Theater
Musik
Lesungen



Stadt Gummersbach
Der Bürgermeister
Gleichstellungsstelle
Anke Vogt-Katzwinkel
Rathausplatz 1
Nebeneingang Nr. 5
51643 Gummersbach
Telefon 0 22 61 / 87 1155
email: gleichstellungs-
beauftragte@gummers-
bach.de

Stadt Wiehl
Der Bürgermeister
Gleichstellungsstelle
Martina Kalkum
Bahnhofstraße 1
51674 Wiehl
Telefon 0 22 62 / 99-212
email: gleichstellung@
wiehl.de

02_2020



Frauen
Männer
Partnerschaft
Familie
Beruf
Kommunikation
Kompetenz
Kabarett
Theater
Musik
Lesungen

Forum **XX** *elle* 02_2020



Sia Korthaus

Aufgrund der Corona-Schutzverordnung entnehmen Sie bitte zeitnah aktuelle Informationen zum Programm den Homepages der Stadt Gummersbach / Stadt Wiehl – Gleichstellung – sowie der lokalen Presse

07.10.



Mittwoch
07. Oktober 2020
17:45 - 19:45 Uhr
Seven-Kinocenter
Steinmüllerallee 16-18
Gummersbach
Eintritt: 8,00/
11,00 € (VIP-Sitz)

Porträt einer jungen Frau in Flammen

Im Jahr 1770 erhält die Pariser Malerin Marianne einen ungewöhnlichen Auftrag: Sie soll heimlich ein Gemälde von Héloïse anfertigen, die sich weigert, Modell zu sitzen, um gegen die arrangierte Ehe zu protestieren. So beobachtet Marianne Héloïse während ihrer Spaziergänge und malt abends aus dem Gedächtnis heraus ihr Porträt. Langsam wächst zwischen den eindringlichen Blicken eine unwiderstehliche Anziehungskraft.

Spielfilm, FR 2019, 119 Min, FSK: ab 12 Jahren, Regie: Céline Sciamma
Mit: Noémie Merlant, Adèle Haenel, Valeria Golino

31.10.

Samstag
31. Oktober 2020
19:00 - 21:00 Uhr
Einlass: 18:30 Uhr
Halle 32
Studiobühne
Gummersbach

Dort unten im Gnadental geschah eine Geschichte...

Die Geschichte der Hexenverfolgung am Beispiel der Hester Jonas

Auch wenn aus Sicht der heutigen Forschung die Zahl der verfolgten, gefolterten und verbrannten Hexen und Zauberer geringer ist als zuvor angenommen, legen die mindestens 60.000 Opfer in eindeutiger Weise Zeugnis von der Irrationalität, Grausamkeit und todbringenden Logik pseudorechtlicher Willkür ab.

Vortrag mit Monica Weispfennig Buchfeld, Autorin

25.11.

Mittwoch
25. November 2020
19:00 - 20:30 Uhr
Einlass: 18:30 Uhr
Forum der
Volksbank Oberberg eG
Bahnhofstraße 3
Wiehl

Lesung zum Anti-Gewalttag - in Kooperation mit der Buchhandlung Hansen & Kröger Kriegsenkel. Die Erben der vergessenen Generation

Die Kriegsvorgangeneit zeigt auch heute noch in vielen Familien Spuren, bis in die zweite und dritte Generation hinein. Jetzt meldet sich die Generation der Kinder der Kriegskinder zu Wort. Als Friedenskinder sind sie in den Zeiten des Wohlstandes aufgewachsen. Es hat ihnen an nichts gefehlt. Oder doch? Die Generation der zwischen 1960 und 1975 Geborenen hat mehr Fragen als Antworten: Wieso haben viele das Gefühl, nicht genau zu wissen, wer man ist und wohin man will? Wo liegen die Ursachen für diese diffuse Angst vor der Zukunft?

Autorin: Sabine Bode, Jahrgang 1947, begann als Redakteurin beim „Kölner Stadt-Anzeiger“. Seit 1978 arbeitet sie freiberuflich als Journalistin und Buchautorin und lebt in Köln. Ihre Sachbücher »Die vergessene Generation«, »Kriegsenkel«, »Nachkriegskinder« und »Kriegsspuren« sind Bestseller und wurden in mehrere Sprachen übersetzt.

16.12.

Mittwoch
16. Dezember 2020
19:00 - 20:30 Uhr
Einlass: 18:30 Uhr
Aula Schulzentrum Bielstein
Dr.-Hoffmann-Platz 1
Wiehl-Bielstein

Oh Pannenbaum – wie schräg hängt dein Lametta“

Die Absolventin der Kölner Comedy-Schule, Sozial- und Theaterpädagogin Sia Korthaus, präsentiert ihr kabarettistisches Talent mit ihrem Solo Weihnachtsprogramm. Sie zeigt satirisch-lustvoll, welche großen und kleinen Hindernisse wir bis zum ersehnten Feiertag überwinden müssen.

„Oh Pannenbaum“ - ein Programm, das für beste Stimmung sorgt, nach dem Motto: Wenn es warm wird ums Herz, erst mal gucken, ob nicht der Baum brennt! Neben vielen Lachern wird es gegen Ende hin auch besinnlicher und alle Gäste dürfen mit einem wirklichen Weihnachtsgefühl nach Hause gehen, versprochen!

Sia Korthaus, Absolventin der Kölner Comedy-Schule, Sozial und Theaterpädagogin.